

Terminhinweis

Potsdam, 11. Oktober 2016 / 130

Strukturwandel in der Lausitz ist Tophema der nächsten Enquete-Sitzung / Kommission tagt in Großräschen

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Die [Enquete-Kommission "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels"](#) (EK 6/1) setzt ihre Reihe auswärtiger Sitzungen fort. In Anbetracht des Großräschener Sees, dessen Flutung 2017 abgeschlossen sein soll, widmet sich das Gremium

am Freitag, dem 14. Oktober 2016,
ab 09:00 Uhr,
im Besucherzentrum des Lausitzer Seenlandes (IBA Terrassen), Haus 3, Seestraße 100, 01983 Großräschen

dem Strukturwandel in der Lausitz. Nach der Einführung in das Themenfeld besichtigen die Mitglieder während einer Rundfahrt (ab ca. 9:45 Uhr) die Stadt Welzow und die Gemeinde Neupetershain. Erläuterungen erhalten sie von Bürgermeistern und Ortsvorstehern, die ihre Region vorstellen und den Wandel anhand von Beispielen verdeutlichen.

Die anschließende Sprechstunde (ca. 12:10 bis 13:10 Uhr) eröffnet interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, Fragen, Anregungen und Kritik unmittelbar an die Kommissionsmitglieder zu richten.

Im Zentrum des weiteren Sitzungsverlaufs (ab ca. 13:10 Uhr) stehen die Positionen und Erfahrungen der Betroffenen des Lausitzer Strukturwandels. Im Rahmen einer Anhörung berichten hierzu Christine Herntier (Bürgermeisterin Sprembergs, Sprecherin des kommunalen Bündnisses für Strukturentwicklung „Lausitzrunde“), Bärbel Weihmann (stellvertretende Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe „Energierregion im Lausitzer Seenland e. V.“), Dr. Hans Rüdiger Lange (Geschäftsführer der „Innovationsregion Lausitz GmbH“) und Prof. Dr. Stefan Zundel (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg) sowie eine Vertreterin der Landesregierung.

Im dritten Sitzungsteil wertet die Kommission u. a. Beteiligungsbeiträge von Bürgerinnen und Bürger aus, die diese über das [Dialogportal des Gremiums](#) eingebracht haben.

Detailinformationen zum Ablauf und zu den Inhalten der auswärtigen Sitzung können der [Landtagshomepage](#) oder der beigefügten Tagesordnung entnommen werden.

Medienvertreter sind zur Berichterstattung herzlich eingeladen.

Die nächste Sitzung findet am Freitag, dem 18. November 2016, im Landtagsgebäude statt.